

KLIMA-EXPRESS

Nr. 3 aus 2003



KURZNACHRICHTEN

▶ **Die neue Kunst des Bauens**

Hamburg soll wachsen. Attraktive Möglichkeiten für das Wohnen und Arbeiten in der Stadt sollen geschaffen werden. Diese Ziele ohne zusätzlichen Ressourcenverbrauch und zusätzliche Klimabelastung zu erreichen, stellt eine neue Herausforderung für zukunftsfähige Architektur und Stadtentwicklung dar. Über die neue Kunst des Bauens diskutieren wir mit Ihnen auf dem Fachforum der Initiative Arbeit und Klimaschutz am **17. Juni** im Hotel Hafen Hamburg.

Info unter www.arbeitundklimaschutz.de.

▶ **Geldkoffer aus Berlin**

Energetische Modernisierung macht jetzt noch mehr Spaß. Denn modernisiert wurde auch das Bundes-Förderprogramm der KfW, um die Anreize für Investitionen zu erhöhen. Das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm ermöglicht jetzt auch die Förderung des Heizkesselaustauschs in Verbindung mit Solaranlagen oder den Austausch von Nachtspeicherheizungen. Bei umfangreichen Modernisierungen wird ein Teilschuldenerlass von 20% gewährt. Auch der Bau von Passivhäusern wird gefördert.

Info unter www.kfw.de.

▶ **EU-Bauausstellung in Hamburg**

Mit Olympia hat es vorerst nicht geklappt. Aber für ein anderes anspruchsvolles Projekt hat die Europäische Kommission Fördermittel bewilligt. In einem europäischen Projekt mit 12 Partnerstädten sollen besonders energieeffiziente Neubauten „zum Anfassen“ präsentiert werden. Hamburg ist dabei. Die Gesamtkoordination hat die ZEBAU GmbH.

Info unter www.eu-exhibition.org.

▶ **CO₂-Bilanz der Wohnungsunternehmen**

Erfreuliche Daten aus Sicht des Klimaschutzes im Gepäck hatte Herr Pistorius von der Arbeitsgemeinschaft hamburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (AHW) für die 6. Sitzung des Initiativkreises am 31.3.2003. In drei Untersuchungen seit 1990 haben die Wohnungsunternehmen ihre CO₂-Emissionen bilanziert. Seit 1990 ist der Heizenergieverbrauch um 11% von 226 auf 201 kWh je m² und Jahr zurück gegangen. Die CO₂-Emissionen wurden in diesem Zeitraum sogar um 17% reduziert. Die AHW vertritt 73 Unternehmen mit 280.000 Wohnungen in Hamburg.

INITIATIVE INTERN

▶ **Handel und Wandel**

Personelle Veränderungen haben sich beim Initiativenpartner HEW ergeben.

Ansprechpartner für die Initiative Arbeit und Klimaschutz ist nun Herr Dr. Dietrich Graf, für Fragen der regenerativen Energien steht Herr Hauke Beeck zur Verfügung. Herr Dr. Helmuth-M. Groscurth ist seit dem 1. April der Koordinator für den Emissionshandel der Vattenfall Europe AG. Info unter www.hew.de.